

Referentin / Referent (m/w/d) für die Umsetzung der EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalen Abwasser

Stellenanbieter: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referentin / eines Referenten (m/w/d) für die Umsetzung der EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalen Abwasser

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Der Einsatz erfolgt zunächst in Kiel im MEKUN. Eine spätere Umsetzung an das Landesamt für Umwelt in Flintbek bleibt vorbehalten.

Über uns

In der Abteilung 4 des MEKUN engagieren wir uns für das Wasserland Schleswig-Holstein. Dafür erarbeiten wir Perspektiven, entwickeln Strategien und Programme in den Bereichen Wasserwirtschaft, Küstenschutz, Hafen- und Wasserbau sowie Bodenschutz. Wir steuern die fachliche Umsetzung und erarbeiten rechtliche Grundlagen.

Wir setzen uns für einen guten Zustand der Gewässer, gesunde Böden und ein zukunftsfähiges Management unserer Wasserressourcen ein. Wir übernehmen auch Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die vom Wasser ausgehen.

Die Aufgabenschwerpunkte des Referates 44 liegen in der Abwasserbehandlung und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Schleswig-Holstein. Das Referat legt den Rahmen in der Abwasserbehandlung für Schleswig-Holstein fest und setzt die Vorgaben der Kommunalabwasserrichtlinie bzw. der Abwasserverordnung unter Berücksichtigung der landestypischen Belange um.

Zum 01.01.2025 ist die überarbeitete EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalen Abwasser (KARL) in Kraft getreten, die bis zum 31.07.2027 ins nationale Recht umzusetzen ist. Sie bringt zahlreiche neue Anforderungen und Themen für die Wasserwirtschaft in Schleswig Holstein mit sich, darunter strengere Grenzwerte, Maßnahmen zur Energieneutralität und den Umgang mit Spurenstoffen. Zudem entstehen erweiterte Berichtspflichten, einschließlich der Erfassung und Bewertung neuer Stoffe.

Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen des

technischen Gewässerschutzes, mit dem Ziel die Abwasserbehandlung auf die Anforderungen der Kommunalabwasserrichtlinie und die nationalen Anforderungen auszurichten und zukunftsfähig zu gestalten.

Ihre Aufgaben

- Fachliche Aufgaben des anlagenbezogenen Gewässerschutzes
- Erarbeitung von Strategien und Grundsätzen der Siedlungswasserwirtschaft
- Koordinierung der Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission
- Beratung und Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie mit dem Schwerpunkt Energieneutralität und Wärmenutzung
- Einzelfallbezogene technische Angelegenheiten zur Optimierung der Reinigungsleistung von Kläranlagen
- Vertretung des MEKUN zu abwassertechnischen Angelegenheiten in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene
- Abwassertechnische Fragen im Rahmen der Energiewende

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Verfahrenstechnik, Umwelt- oder Bauingenieur/in (Diplom, Master) oder eines vergleichbaren Studiengangs, der zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt
- Vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Abwasser und Wasserwirtschaft oder Niederschlagswasser
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im Rahmen der Aufgaben
- Führerschein Klasse B
- Deutschkenntnis C1

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Sie besitzen Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sie fördern eine feedback-Kultur, in der positive und kritische Rückmeldungen selbstverständlich sind
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert
- Sie sind innovativ und bringen neue Ideen und Denkansätze ein

Zudem wäre wünschenswert:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrungen im Bereich der Abwasserwirtschaft
- Einschlägige Berufserfahrung in der Abwassertechnik
- sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich jetzt **bis zum 10.06.2026** über den „Online bewerben“-Button auf Interamt.

[JETZT BEWERBEN](#)

(Sie finden diesen auf den meisten Geräten auf der rechten Seite unterhalb der zusammengefassten Daten zur Stelle auf der Stellenausschreibung auf Interamt).

Sollten Sie sich nicht online bewerben können sprechen Sie mich gerne unter (Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 -7372 an.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Benjamin Ristau (Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 -7372), gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Ahne (Michael.Ahne@mekun.landsh.de, Tel.: 0431 988 -7071).

Bewerbungsschluss: 10.06.2026

Stellenanbieter: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
Referat V 44 - Schutz der Binnengewässer, Anlagenbezogener Gewässerschutz
Mercatorstr. 3
24106 Kiel, Deutschland

WWW: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V>

Ansprechpartner: fachl.: Michael Ahne/Dr. Anita Peter; zum Verfahren: Benjamin Ristau

Telefon: 0431 988 -7071; -7372

E-Mail:

Online-Bewerbung: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1447903>

Sonstiges: INTERAMT-ID: 1447903 / Kennung: V 149 - V 4412

Ursprünglich veröffentlicht: 13.05.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100152742>